



**Dienstanweisung
für die
Kreiseinsatzzentrale – KEZ –
des Landkreises Rottal-Inn**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1 Grundlagen..... | 3 |
| 1.1 Grundlagen dieser Dienstanweisung | 3 |
| 1.2 Die Kreiseinsatzzentrale..... | 3 |
| 1.3 Standort der KEZ Rottal-Inn..... | 3 |
| 1.4 Bezeichnung und Funkrufname..... | 3 |
| 2 Grundlagen..... | 4 |
| 2.1 Aufgaben | 4 |
| 3 Zusammensetzung, Befugnisse und Ausstattung der KEZ Rottal-Inn..... | 5 |
| 3.1 Personelle Besetzung..... | 5 |
| 3.1.1 Leitung der KEZ Rottal-Inn | 5 |
| 3.1.2 Gruppen-/Schichtleiter | 6 |
| 3.1.3 KEZ-Disponenten | 6 |
| 3.2 Alarmierung der KEZ Rottal-Inn..... | 7 |
| 3.3 Informations- und Kommunikationsausstattung..... | 7 |
| 4 Inkrafttreten..... | 7 |

Anlagen

- Anlage 1: Organigramm KEZ Rottal-Inn
Anlage 2: Übersicht Arbeitsabläufe/Kommunikation
Anlage 3: Personelle Besetzung

1 Grundlagen

1.1 Grundlagen dieser Dienstanweisung

- das Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25. Juli 2002, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBI S. 429)
- das Bayerische Feuerwehrgesetz
- das Bayerische Katastrophenschutzgesetz
- Alarmierungsbekanntmachung – ABek. des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. Dezember 2005 Az. ID2-2225.01-6
- die mit IMS vom 20.08.2004, Az. ID4-2253.4-16, für Bayern eingeführten „Hinweise zur Bildung von Stäben der administrativ-organisatorischen Komponente (Verwaltungsstäbe - VwS)“,
- die mit IMS vom 27.07.2007, Az.: ID2-2225.02-87, Integrierte Leitstellen in Bayern; Zusammenarbeit mit Kreiseinsatzzentralen,
- das IMS vom 14.10.2008, Az.: ID4-2253.2-2, betr. „Lagemeldungen im Katastrophenschutz“
- das IMS vom 25.01.2008, Az.: ID4-2253.5-62, betr. „Integrierte Leitstellen und Kreiseinsatzzentralen; Zusammenarbeit mit Katastrophenschutzbehörden und Einsatzleitungen“
- das IMS vom 02.06.2009, Az.: ID4-2253.5-62, betr. „Vollzug des IMS vom 25.01.2008, Az.: ID4-2253.5-62, Integrierte Leitstellen und Kreiseinsatzzentralen; Zusammenarbeit mit Katastrophenschutzbehörden und Einsatzleitungen; Einsatzmittelanforderungen durch die Sanitäts-Einsatzleitung“
- das IMS vom 06.09.2010, Az.: ID4-1074.32-15, betr. „EDV im Katastrophenschutz; Einführung vom EPSweb“

1.2 Die Kreiseinsatzzentrale

Auf Grundlage des Art. 5 Abs. 1 Satz 1 ILSG – wurde für den Landkreis Rottal-Inn die Kreiseinsatzzentrale Rottal-Inn (KEZ Rottal-Inn) für Aufgaben nach Art. 1 und 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) eingerichtet.

Die KEZ wird darüber hinaus in die Strukturen der FÜGK eingebunden und leistet dieser im Bedarfsfalle Unterstützung.

1.3 Standort der KEZ Rottal-Inn

Die KEZ Rottal-Inn hat ihren Sitz im

Landratsamt Rottal-Inn
Kreiseinsatzzentrale Zimmer 5300 - 5301,
Gebäude 5, 3. Obergeschoss,
Ringstraße 4-7, 84347 Pfarrkirchen.

1.4 Bezeichnung und Funkrufname

Die Kreiseinsatzzentrale Rottal-Inn führt allgemein, sowie im Funk- und Fernmeldeverkehr folgenden Bezeichnung:

„Florian Rottal-Inn“

2 Grundlagen

2.1 Aufgaben

Die KEZ Rottal-Inn übernimmt auf Anforderung der Integrierten Leitstelle Passau (ILS Passau) die eigenständige Abarbeitung zeitunkritischer Einsätze zur Bewältigung von großflächigen Schadensereignissen. Weiterhin kann die KEZ auf Anforderung der ILS bei einem singulären Großschadensereignis die Einsatzleitung vor Ort bei rückwärtigen Tätigkeiten unterstützen, und die hierzu erforderlichen Maßnahmen treffen.

Die Mitglieder der KEZ nehmen in Ihrer Tätigkeit Aufgaben nach Art. 2 BayFWG, Art. 3 Abs.1 Satz 2 i.v.m Art. 5 Gesetz über Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) wahr. Hiervon unberührt bleibt die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) durch die Mitglieder KEZ im Aufgabenbereich der FÜGK des Landkreises Rottal-Inn. Die Erstattung von Reisekosten bestimmt sich nach den Regelungen des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) und der Bekanntmachung zum Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG).

Im Einsatzfall hat die KEZ Rottal-Inn insbesondere die folgenden Aufgaben wahrzunehmen:

- Bei großräumigen Schadensereignissen übernimmt und bearbeitet die KEZ Rottal-Inn die ihr von der ILS Passau, gemäß der Alarmierungsplanung, übertragenen Einsätze.
- Koordinierung der durch die ILS Passau zugewiesenen Einsatzmittel und Einsatzkräfte.
- Unterstützung des Örtlichen Einsatzleiters bzw. des jeweiligen Einsatzleiters, in Abstimmung mit der ILS Passau.
- Bei Bedarf und auf Anforderung durch den jeweiligen Einsatzleiter fordert die KEZ Rottal-Inn andere oder weitere Einsatzmittel und Einsatzkräfte bei der ILS Passau zur Bewältigung des Schadensereignisses an.
Die Notrufabfrage und die Alarmierung von Einsatzmitteln erfolgt dabei ausschließlich durch die ILS Passau.
- Unterstützung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK) des Landratsamtes Rottal-Inn, insbesondere durch Besetzung und Übernahme der Aufgaben der Kommunikationsgruppe der Führungsgruppe Katastrophenschutz - KomFü - des Landratsamtes Rottal-Inn.
- Erledigung allgemeiner Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Schadensbewältigung.
- Erfassung aller neuen zeitunkritischen Einsätze, die durch die Einsatzkräfte vor Ort gemeldet werden. Diese Einsätze sind der ILS Passau zeitnah zu übermitteln.
- Einholen von Lageinformationen (Lagefeststellung).
- Lagedarstellung und Dokumentation.
- Beurteilung der Lageentwicklung.
- Weiterleitung von Lagemeldungen an übergeordnete Behörden entsprechend den bestehenden Regelungen sowie ggf. an andere beteiligte Behörden, Organisationen und Stellen.
- Warnung und Information der Bevölkerung (z.B. Rundfunkdurchsagen).
- Abstimmung der Einsatzmaßnahmen mit dem Örtlichen Einsatzleiter.
- Koordination der zur Schadensbewältigung zu treffenden Maßnahmen der beteiligten Einheiten, Dienststellen, Organisationen und der eingesetzten Kräfte.

- Prüfung und Weiterleitung von Einsatzmittelanforderungen der Örtlichen Einsatzleitung oder Einsatzleiter vor Ort an die ILS Passau.
- Unterstützung nachgeordneter Einheiten.
- Zusammenarbeit mit den betroffenen Behörden, Organisationen und sonstigen beteiligten Stellen und Personen.

Die KEZ Rottal-Inn übernimmt gem. Weisung der ILS Passau parallel zu dieser und in Ergänzung zu den Aufgaben der ILS Passau die Unterstützung für rückwärtige Tätigkeiten der Einsatzleitung vor Ort. Diese Einsatzunterstützung kann z.B. folgende Aufgaben umfassen:

Organisation der

- Treibstoffversorgung,
- Löschmittelzuführung,
- Verpflegungsversorgung der Einsatzkräfte
- Zuführung von Hilfsmittel und Sondergerät (z.B. Bagger, Baumaterial etc.)

Die Koordination der Einsatzmittel verbleibt bei „Punktuellen Schadensereignissen“ bei der ILS Passau. Der Status der eingesetzten Einsatzmittel kann in der KEZ Rottal-Inn für eine Lagerdarstellung mitgeführt werden.

3 Zusammensetzung, Befugnisse und Ausstattung der KEZ Rottal-Inn

3.1 Personelle Besetzung

Die KEZ Rottal-Inn gliedert sich gemäß dem Organigramm in Anlage 1 und setzt sich dabei aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Rottal-Inn wie in Anlage 3 beschrieben zusammen.

Die Kreiseinsatzzentrale ist zur Sicherstellung eines eventuell notwendigen Schichtbetriebes personell mindestens dreifach und dabei jeweils mit einer Leitung, einem Gruppen-/Schichtleiter, sowie zwei bis vier KEZ-Disponenten zu besetzen.

Die Ansprechpartner FÜGK sind nach deren Alarmierung den Mitgliedern der KEZ gegenüber weisungsbefugt.

3.1.1 Leitung der KEZ Rottal-Inn

Die KEZ Rottal-Inn wird durch die in der Anlage 3 genannten Personen geleitet. Die Leitung KEZ

- ist allen Mitgliedern der KEZ Rottal-Inn gegenüber weisungsbefugt,
- trifft aufgrund der vorliegenden Informationen Entscheidungen, soweit sie nicht andere Mitglieder der KEZ Rottal-Inn damit betraut,
- legt Ziele der Arbeit fest,
- koordiniert die grundsätzlich eigenverantwortliche Arbeit der Mitglieder,
- legt den Zeitpunkt der KEZ-Lagebesprechungen fest und führt diese durch,
- fordert alle notwendigen Informationen und Meldungen an bzw. veranlasst dies,
- berät und informiert die FÜGK, ÖEL bzw. EL
- entscheidet über die Einberufung von weiteren Mitgliedern in die KEZ Rottal-Inn,

- erstellt bei langandauernden Einsätzen zur Besetzung der KEZ Rottal-Inn einen Schichtplan,
- kann bei Bedarf einen Führungsstab Feuerwehr gem. Führungsstufe C oder D der FwDV 100 in der KEZ Rottal-Inn einrichten, und hierzu besondere Feuerwehrführungsdienstgrade (Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister) aus den nicht betroffenen Landkreisgebieten des Landkreises Rottal-Inn einberufen.
- erstellt in Absprache mit dem Landratsamt Rottal-Inn, Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, jährlich einen Ausbildungs- u. Übungsplan und überwacht dessen Umsetzung.
- unterstützt die ÖEL/EL bei der Einsatzplanung.
- Information/Alarmierung der Ansprechpartner FÜGK, wenn ein überörtlicher Koordinierungsbedarf festgestellt wird.

3.1.2 Gruppen-/Schichtleiter

Die Stellen der Gruppen-/Schichtleiter werden durch die in der Anlage 3 genannten Personen wahrgenommen.

Die Gruppen/Schichtleiter

- sind allen, Ihnen zugeteilten KEZ-Disponenten der KEZ Rottal-Inn gegenüber weisungsbefugt.
- übernehmen bei Abwesenheit der Leitung, dessen Aufgaben und Befugnisse.
- unterstützen die Leitung der KEZ bei der Ausbildung der KEZ-Mitglieder.

3.1.3 KEZ-Disponenten

Die KEZ-Disponenten unterstützen die Leitung und Gruppen-/Schichtleiter nach deren Weisungen. Sie haben insbesondere folgende Aufgaben:

- Herstellen der Einsatzbereitschaft der KEZ Rottal-Inn.
- Koordinierung und Überwachung der zugeteilten Einsatzmittel und Einsatzkräfte im Einsatzgebiet.
- führen der Lagekarte.
- führen des Einsatztagebuchs.
- herstellen, Aufrechterhalten und Betreiben der Kommunikationsverbindungen zur ILS, Katastrophenschutzbehörde, den eingesetzten Kräften und sonstigen beteiligten Dienststellen und Einrichtungen.

Ist die FÜGK des Landratsamtes Rottal-Inn im Einsatz bzw. wurde der Katastrophenfall für den Landkreis Rottal-Inn ausgerufen, so nehmen die KEZ-Disponenten zusätzlich die Aufgaben der Kommunikationsgruppe der Führungsgruppe Katastrophenschutz - KomFü - wahr.

Die KomFü

- nimmt alle Meldungen entgegen, die nicht über EPSweb oder LUMIS direkt an die Sichtung übermittelt werden (Telefonanrufe, E-Mails, Fax etc.),
- erstellt einen entsprechenden Eintrag in EPSweb und/oder LUMIS und leitet diesen an die Sichtung der FÜGK Rottal-Inn zur weiteren Veranlassung weiter,
- stellt die Erreichbarkeit der FÜGK als zentrale Ansprechstelle sicher, (sh. Dienstanweisung FÜGK, Pkt. 2.3.2.6)

- leitet bei Bedarf Nachrichten aus der FÜGK in Abstimmung mit dem erstellenden Arbeitsbereich bzw. der Leitung der FÜGK über die Kreiseinsatzzentrale Rottal-Inn weiter.

3.2 Alarmierung der KEZ Rottal-Inn

Die Mitglieder der KEZ Rottal-Inn sind in die Alarmierungsplanung der ILS im Brand- und Katastrophenfall einzubinden und werden über diese alarmiert. Die KEZ Rottal-Inn ist einzuberufen, wenn die Schadenslage ein Ausmaß erreicht, das eine Unterstützung oder Entlastung der ILS Passau durch die KEZ Rottal-Inn durch die Übernahme der Bearbeitung zeitunkritischer Einsätze erfordert. Die KEZ Rottal-Inn kann bei Bedarf ebenso auf Anforderung der ILS Passau, des ÖEL, sowie durch einen Ansprechpartner der FÜGK über die ILS nachalarmiert werden.

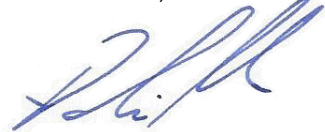
3.3 Informations- und Kommunikationsausstattung

- Die KEZ Rottal-Inn verwendet zur Dokumentation, (ggfs.: zur schriftlichen Kommunikation zwischen der ILS Passau und den Arbeitsbereichen der FÜGK und der ÖEL), sowie für die Weitergabe von Lagemeldungen und schriftlichen Anforderungen die EDV-Systeme EPSweb und LUMIS.
- 1 ortsfeste Funkanlage im 4m Band auf Kanal 465 G/U (Feuerwehr)
- 1 ortsfeste Funkanlage im 4m Band auf Kanal 491 G/U (Katastrophenschutz)
- 4 Telefonanschlüsse
- 1 Telefax für Ausgangsnachrichten
- 1 Telefax für Eingangsnachrichten
- 1 Multifunktionsgerät (Drucker, Scanner, Kopierer)
- zur Verfügung stehende Notebooks

4 Inkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt am 01.08.2014 in Kraft.

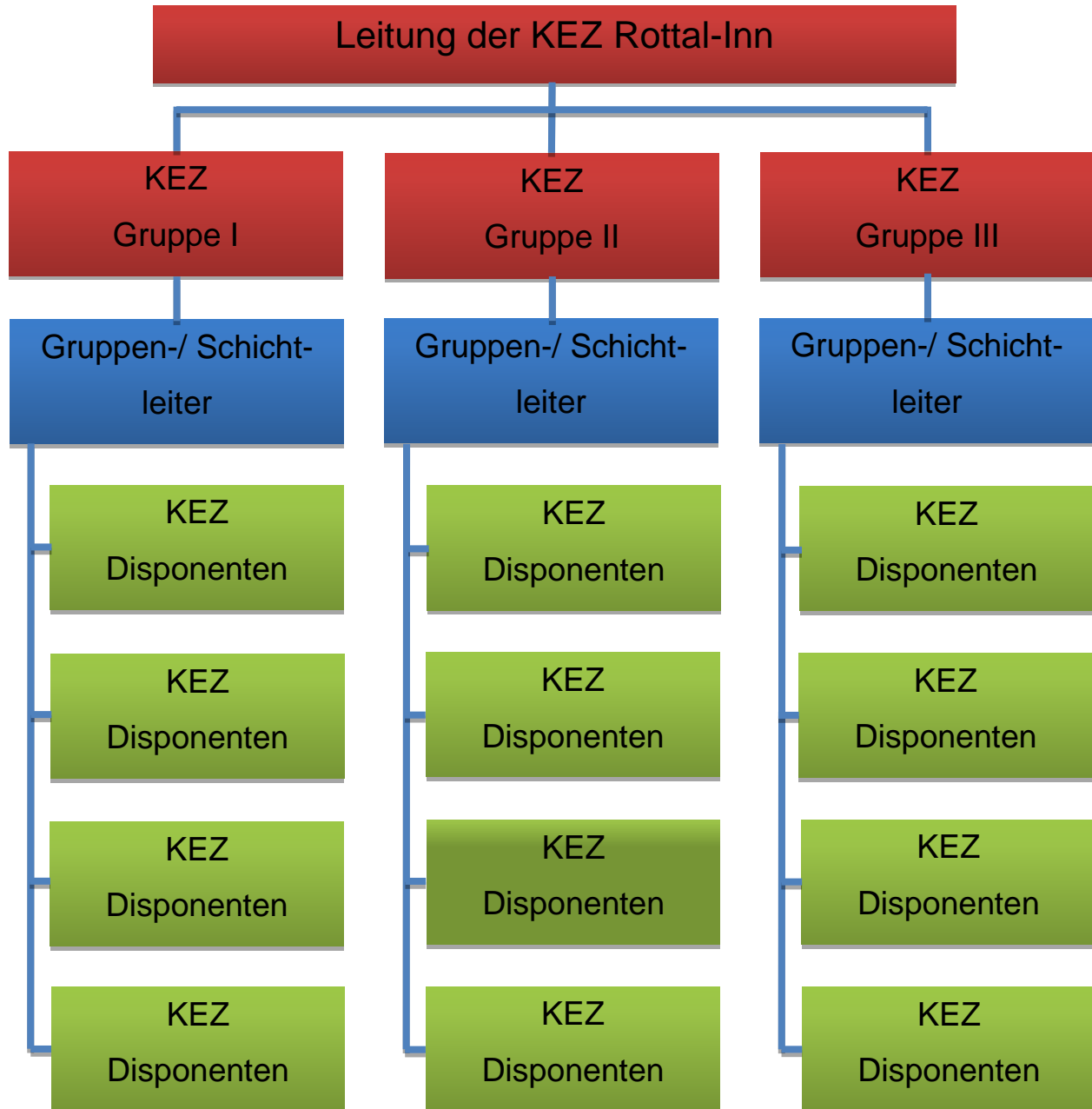
Pfarrkirchen, 24.07.2014



Michael Fahmüller
Landrat

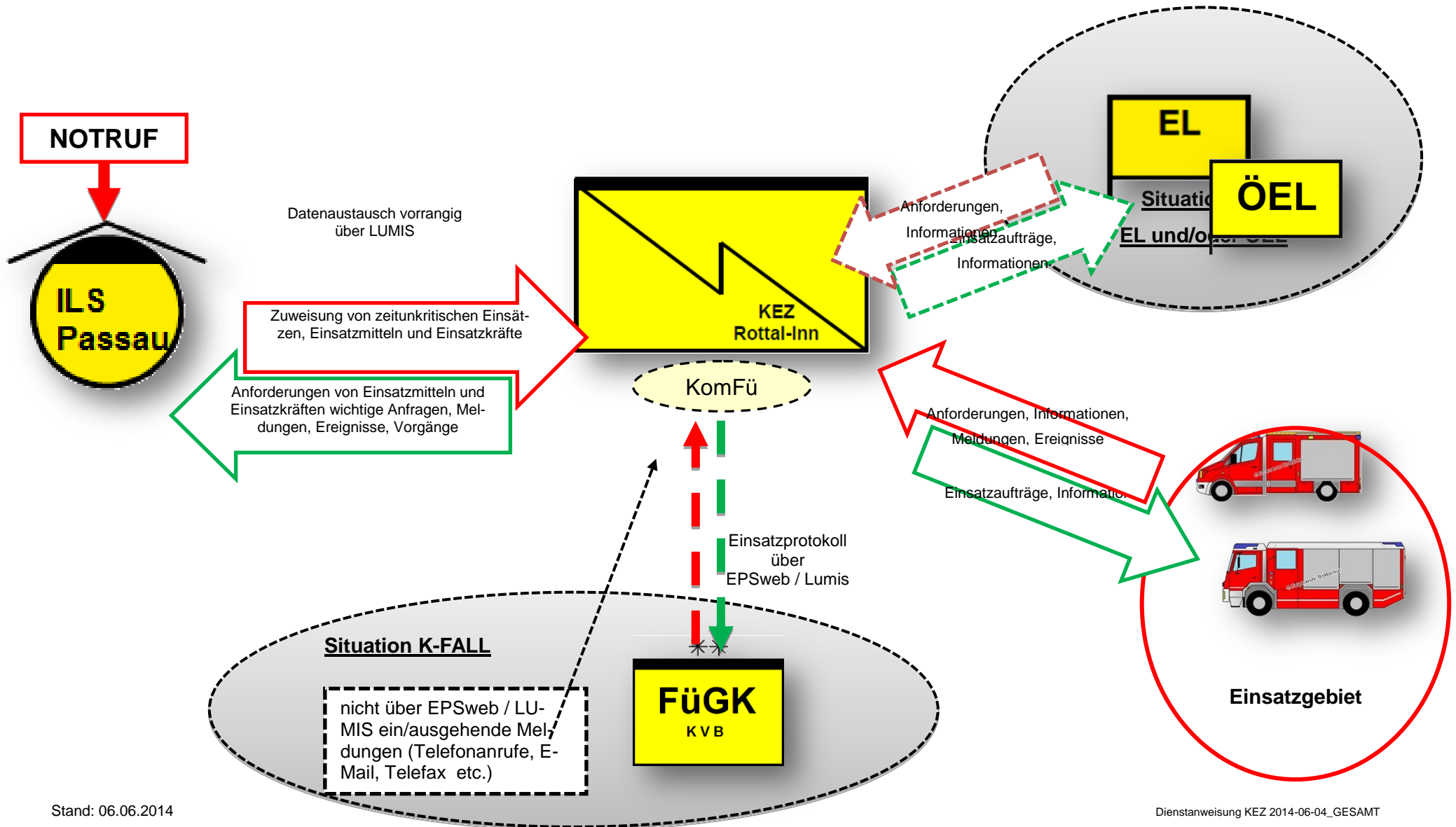


Gliederung der Kreiseinsatzzentrale Rottal-Inn – KEZ –





Arbeitsabläufe und Kommunikation in der Kreiseinsatzzentrale Rottal-Inn





Personal der Kreiseinsatzzentrale Rottal-Inn

Stand: 06.06.2014

| Name | Vorname | Gruppe | Funktion |
|---------------|------------|------------|---------------------------|
| Prex | Johann | | Leitung |
| Steiner | Christian | | Leitung |
| Lippeck | René | | SB Landratsamt Rottal-Inn |
| Schlögl | Rudi | Gruppe I | Gruppen-/Schichtleiter |
| Bauer | Elisabeth | Gruppe I | Disponent(in) |
| Gruber | Maximilian | Gruppe I | Disponent(in) |
| Hirth | Christian | Gruppe I | Disponent(in) |
| Kranz | Annette | Gruppe I | Disponent(in) |
| Stübinger | Norbert | Gruppe I | Disponent(in) |
| Blinninger | Stefan | Gruppe II | Gruppen-/Schichtleiter |
| Gerstenberger | Wolfgang | Gruppe II | Disponent(in) |
| Hummelsberger | Alois | Gruppe II | Disponent(in) |
| Leitner | Josef | Gruppe II | Disponent(in) |
| Sager | Florian | Gruppe II | Disponent(in) |
| Windele | Marco | Gruppe II | Disponent(in) |
| Zwick | Alexander | Gruppe II | Disponent(in) |
| Hacker | Hubert | Gruppe III | Gruppen-/Schichtleiter |
| Häring | Thomas | Gruppe III | Disponent(in) |
| Huber | Matthias | Gruppe III | Disponent(in) |
| Lehner | Fabian | Gruppe III | Disponent(in) |
| Lindinger | Bea | Gruppe III | Disponent(in) |
| Menzinger | Felix | Gruppe III | Disponent(in) |
| Unterhuber | Daniel | Gruppe III | Disponent(in) |